

Gemeinsame Zielperspektive entwickelt

Schulsportkonferenz soll fester Bestandteil des Sportif-Projektes werden. Schwerpunkt bei der Einrichtung qualifizierter Sportangebote liegt im Bereich der Offene Ganztagschule

Von Harald Jelonnek

Um die individuelle motorische Förderung von Schulkindern weiter voranzubringen, wurde beim Projekt Sportif (Sportmotorik – individuelle Förderung) ein Qualitätszirkel eingerichtet. Dieser wurde auf der lokalen Schulsportkonferenz in der Arena 79 vorgestellt.

„Der Qualitätszirkel soll dabei helfen, dass die Fördermaßnahmen besser in die Praxis umgesetzt werden können.“

Peter Schmidt, Geschäftsführer Schulsportausschuss und einer der Sportif-Projektleiter

„Der Qualitätszirkel soll dabei helfen, dass die Fördermaßnahmen praktisch besser umgesetzt werden können. Diese wollen wir mit einer Zielperspektive, die wir während der Konferenz formuliert haben, direkt angehen“, erläutert Peter Schmidt, Geschäftsführer des Bottroper Schulsport-Ausschusses und neben Michael Schön Leiter des Sportif-Projektes.

3+2+x-Formel

Geleitet wurde die Konferenz von Schulin Heike Sulimma, und neben den Sportif-Beauftragten der Bottroper Grundschulen und weiterführenden Schulen nahmen auch die Schulsport-Fachberater sowie Vertreter des Bottroper Sportbundes, der Projektvereine (Leichtathletik und Judo) und des Gesund-



Rund 50 Teilnehmer legten auf der lokalen Sportif-Schulsportkonferenz eine gemeinsame Zielperspektive zur Bewegungsförderung fest.

FOTO: HEINRICH JUNG

heitsamtes teil. Sie haben eine gemeinsame Zielperspektive formuliert: die so genannte 3+2+x-Formel. Das heißt, pro Woche sind für die Kinder drei Stunden Sportunterricht, zwei Stunden qualifizierte Sportangebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) und zusätzliche Angebote der Sportvereine in den Schulen angesetzt. Da-

bei soll der Schwerpunkt bei der Einrichtung qualifizierter Sportangebote im Bereich der Offenen Ganztagschule liegen. „Damit erreichen wir rund 70 Prozent der Schulkinder, und die zusätzlichen Angebote der Sportvereine in den Schulen sind für die Kinder gedacht, die nicht am OGS-Angebot teilnehmen“, erläutert Peter Schmidt. Die

lokale Schulsportkonferenz soll ein fester Bestandteil des Sportif-Projektes werden.

Über die erfolgreiche Durchführung des reformierten „Tages der Talente“ berichteten Ulrike Dorkewitz als Projektbeauftragte und stellvertretende Vorsitzende des Bottroper Sportbundes sowie der Sportbund-Vorsitzende Dr. Peter

Scheidt auf der Schulsportkonferenz. Zudem kündigten sie für die Aktion „Grundschüler treffen Sportvereine im September ein neues Konzept an. So soll an einem Tag der komplette Testjahrgang mit rund 1000 Schulkindern dezentral mit den Sportvereinen die Sportmöglichkeiten und Vorzüge in und mit den Vereinen kennen lernen.